

Gemeindevorstand
Plam dil Roisch 2
CH-7078 Lenzerheide
Tel. +41 (0)81 385 21 53
Fax +41 (0)81 385 21 71
Mail j.gruber@vazobervaz.ch

**An die Mitglieder des
Gemeinderates Vaz/Oberbaz**

Lenzerheide, 16. April 2018

Gemeinderatssitzung vom 27. April 2018

Botschaft

zur Jahresrechnung 2017

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen die Jahresrechnung 2017 zur Genehmigung. Das Ergebnis gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Brutto-Ertragsüberschuss von Fr. 6'419'864.85 ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 319'920.- (inklusive Nachtragskredite) ist das Ergebnis somit um insgesamt Fr. 6'739'784.85 besser ausgefallen.

Die Hauptabweichungen zum Budget resultieren insbesondere bei folgenden Kostenstellen:

Bildung	Minderaufwand	Fr. 147'800.-
Gesundheit	Mehraufwand	Fr. 152'200.-
Verkehr	Minderaufwand	Fr. 507'400.-
Volkswirtschaft	Minderaufwand	Fr. 193'100.-
Finanzen und Steuern	Mehrertrag	Fr. 5'740'300.-

Der Cash-Flow beträgt 10.731 Mio. Franken und ist gegenüber dem Vorjahr (12.106 Mio. Franken) um 1.375 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Im Jahr 2015 belief sich der Cash-Flow auf 14.286 Mio. Franken.

Der detaillierte Kommentar zu den Budgetabweichungen liegt der Jahresrechnung bei.

Besonderes

Der Abschluss der Jahresrechnung 2017 erfolgte auf Basis der neuen Rechnungslegung HRM2. Dies bringt diverse Veränderungen mit sich. So wurden zum ersten Mal die Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden im Gesamtbetrag von rund 150'000 Franken transitorisch als Rückstellungen erfasst. Die Abschreibungen werden jeweils unter den einzelnen Kostenstellen erfasst. Da per 31. Dezember 2016 sämtliches Verwaltungsvermögen (ohne Spezialfinanzierungen) auf Null abgeschrieben wurde und die Abschreibungen auf der Basis des Verwaltungsvermögens per 1. Januar erfolgte, konnten im Jahr 2017 keine Abschreibungen (budgetiert Fr. 871'400.-) getätigt werden.

In der Abteilung Bildung gab es grössere Verschiebungen innerhalb der Konti Gehälter. Die Begründungen sind im Kommentar festgehalten. Das Defizit beträgt im Jahr 2017 4.098 Mio. Franken (Budget 4.246 Mio. Franken; Rechnung 2016 4.157 Mio. Franken).

Das Lenzerheide Sportzentrum weist ein Betriebsdefizit von Fr. 380'000.- (Budget Fr. 497'200.-) aus, obwohl im Schwimmerbecken grössere Unterhaltsarbeiten angefallen sind.

Das Alters- und Pflegeheim Parc schliesst die Rechnung 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 394'096.16 ab. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 375'300.-. In der Gemeinderechnung wird ab dem Jahr 2017 nur noch das jeweilige Defizit ausgewiesen und keine Konsolidierung mehr vorgenommen. Die detaillierte Jahresrechnung auf Basis des VESKA-Kontenplanes erscheint im Anhang.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 206'800.- aus. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Spezialfinanzierung Kanalisationswesen und ARA schliesst mit einem Defizit von Fr. 68'600.- ab. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 61'000.-. Im Jahr 2017 wurden die Abwassergebühren erstmals aufgrund des neuen Gesetzes über die Abwasserbehandlung verrechnet.

Die Forstverwaltung konnte das Defizit von Fr. 116'600.- (Budget Fr. 175'900.-) gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau halten.

Bei der Gäste- und Tourismusförderungsabgabe konnte eine Einlage an die Spezialfinanzierung von Fr. 40'536.77 getätigt werden. Die Spezialfinanzierung weist noch ein Guthaben zu Gunsten der Gemeinde von Fr. 44'541.27 auf.

Das Elektrizitätswerk erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Gewinn von 2.196 Mio. Franken (Vorjahr 1.610 Mio. Franken). Die öffentliche Abgabe an die Gemeinde beträgt Fr. 364'483.03.

Die Kostenstelle Wärmeverbund Lenzerheide schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 184'400.- ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 112'900.-.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von 4.13 Mio. Franken ab (Budget 9.86 Mio. Franken). Die Bruttoausgaben sind um 5.21 Mio. Franken tiefer als budgetiert, während dem die Bruttoeinnahmen um 0.53 Mio. Franken höher ausgefallen sind.

Folgende grössere Differenzen sind zu vermerken: Nettoinvestitionen Gemeindestrassen Fr. 1'952'600.- (Budget Fr. 2'861'000.-), Nettoinvestition Wasserversorgung Fr. 32'000.- (Budget Fr. 1'030'000.-), Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung Fr. 609'800.- (Budget Fr. 1'050'000.-), Nettoinvestitionen Landwirtschaft Fr. 336'400.- (Budget Fr. 675'000.-), Nettoinvestitionen Tourismus allgemein Fr. 440'300.- (Budget Fr. 1'150'000.-), Nettoinvestition Energieversorgung Fr. 325'100.- (Budget Fr. 1'450'000.-).

Sachgruppengliederung

Der Personalaufwand ist um Fr. 227'000.- höher ausgefallen als budgetiert. In diesem Betrag sind die vorerwähnten Abgrenzungen betreffend Überzeit- und Ferienguthaben enthalten.

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Budget um 1.028 Mio. Franken tiefer ausgefallen.

Bilanz

Die flüssigen Mittel und Kontokorrentguthaben haben nochmals um 1.08 Mio. Franken zugenommen.

Die Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds von insgesamt 21.745 Mio. Franken (Vorjahr 19.30 Mio. Franken) weisen einen Finanzierungsgrad von 30.0 Prozent aus.

Finanzierung

Die Rechnung 2017 weist einen Finanzierungsüberschuss von 6.6 Mio. Franken aus (Budget: Finanzierungsfehlbetrag von 6.4 Mio. Franken).

Deshalb musste kein weiteres Fremdkapital aufgenommen werden. Das langfristige Fremdkapital konnte um 3.2 Mio. Franken auf 14.4 Mio. Franken reduziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 259.9 Prozent (Vorjahr 188.7 Prozent).

Antrag

Der Gemeindevorstand hat die vorliegende Jahresrechnung am 12. April 2018 anlässlich einer gemeinsamen Sitzung mit der GPK verabschiedet. Vom 3. bis 6. April 2018 führte die Gredig + Partner AG, Treuhandgesellschaft, Thusis, die Revision der Jahresrechnung 2017 durch. Wir verweisen diesbezüglich auf die entsprechenden Berichte.

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen einstimmig, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, die Jahresrechnung 2017 und die Verpflichtungskredite gemäss beiliegender Tabelle zu genehmigen sowie vom Inhalt des Berichts über die Anpassung der Bilanz per 1. Januar 2017 Kenntnis zu nehmen. Der Beschluss über die Genehmigung der Jahresrechnung unterliegt gemäss Art. 23 der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

Freundliche Grüsse



Aron Moser
Gemeindepräsident



Johann Gruber
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Jahresrechnung 2017 mit Anhang zur Jahresrechnung
- Kommentar zu den Budgetabweichungen
- Bericht der Geschäftsprüfungskommission und Berichte der Revisionsstelle
- Tabelle «Verpflichtungskredite»
- Bericht über die Anpassung der Bilanz per 1. Januar 2017